

**Bermischte Anzeigen.**

**[343.] Neues antiquarisches Bücher-Verzeichniss.**

Von meinem reich ausgestatteten antiquarischen Lager erschien so eben das 55. Verzeichniss, welches wieder über 3300 Werke aus allen Theilen der Wissenschaften, besonders der Theologie, Philologie, Jurisprudenz, Medizin, Naturgeschichte, Geschichte etc., Prachtwerke, Seltenheiten etc. enthält und durch meine bekannten Herren Commissionäre bezogen werden kann.

Obiges Verzeichniss wurde an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, bereits expedirt und erlaube ich mir dasselbe zu recht thätiger Verwendung zu empfehlen, indem ich stets bemüht sein werde, die mir zukommenden Aufträge unter den billigsten Bedingungen prompt zu effectuiren.

Auch meine früher erschienenen Cataloge No. 53 und 54, die ganz für sich bestehen, empfehle ich zu gefälliger weiterer Berücksichtigung und zeichne

hochachtungsvoll  
**Wolfgang Neubronner.**

Ulm, im Januar 1847.

**[344.] Kurzes Bücherverzeichnis für 1845 und 1846.**

Dem geehrten Einsender des in No. 3 des diesjährigen Börsenblattes abgedruckten und „Zur Wahlzettel-Frage“ überschriebenen Aufsatzes scheint es unbekannt zu sein, daß der gewünschte jährliche Katalog mit abgekürzten Artikeln bereits für 1845 in meinem Verlage erschienen ist und für 1846 in diesen Tagen erscheinen wird. Zugleich dient derselbe als Register zu Thuns Quartalkatalogen, und ist deshalb jeder Titel mit der Nr. des Quartals bezeichnet, worin derselbe vollständig zu finden ist. Als bequemes Nachschlagemittel erlaube ich mir daher diesen Katalog nochmals sammtl. resp. Kollegen zu empfehlen. Der Preis ist für jedes Jahr 10 N<sup>o</sup> netto.

**Julius Klinkhardt.**

**[345.] Bei J. M. Gebhardt in Grimma sind wieder vorräthig die bereits bekannten**

**Abschluß-Formulare,**

das Buch à 10 N<sup>o</sup> baar,

so wie Abschluß-Bücher in 4. und 8.

zu den bekannten Preisen.

Bei Verschreibung der Abschluß-Bücher bitte auch die Stärke so wie das Format derselben anzugeben.

[346.] Ich finde Veranlassung anzuzeigen, daß Neuigkeiten nur von denjenigen Handlungen unverlangt angenommen werden, welche um deren Einsendung durch besondere Zettel ersucht wurden; von allen Anderen verbitte mir die Zusendung.

Copenhagen, den 31. Decbr. 1846.

**P. G. Philipsen.**

**[347.] Wohl zu beachten!**

Die Köpfling'sche Buchhandlung in Leipzig bittet sofort nach Erscheinen um gefällige Zusendung von Anzeigen im Preise herabgesetzter Werke in mehrfacher, antiquarische und Auctionskataloge in zehnfacher Anzahl; sowie Lehrern ihre Firma denen der Auctions-Commissionaire beifügen zu lassen.

**[348.] Den Herren Verlegern von Missions-schriften**

mache ich die Anzeige, daß bei mir von diesem Jahre an die Monatsberichte der deutschen chinesischen Stiftung (Ausf. 1500) erscheinen, denen alle Quartal ein Intelligenzblatt beigegeben wird (Insertionspreis 1¼ N<sup>o</sup> pr. Zeile). Die 3 ersten Nummern werden in einer Auflage von 10,000 verbreitet und können bald eingehende Inserate gegen 2½ N<sup>o</sup> Vergütung pr. Zeile noch darin aufgenommen werden. Cassel, 4. Januar 1847.

**H. Hotop.**

**[349.] Den Herren Verlegern von Werken**

über Handel, Handelspolitik, Technik und Gewerbe aller Art

empfehlen wir das

**Intelligenzblatt zum Zollvereinsblatt**

zu gewiß erfolgreichen Inseraten.

Dasselbe erscheint, wie das Zollvereinsblatt, in größtem Octav und wird die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit 1½ g<sup>o</sup> oder 6 kr. rhn. berechnet.

Die verehrlichen Sortimentshandlungen ersuchen wir freundlichst um recht thätige Verwendung für das Zollvereinsblatt, welches sich auch für die Zukunft zur Aufgabe gemacht hat, den nationalen Interessen des deutschen Handels und deutscher Gewerbe, wie deren Aufschwung und Entwicklung des Wort zu reden. — Eine Vorlage und Empfehlung bei Kaufleuten, Fabrikanten, Technikern, Handelsgesellschaften, Staatsmännern u. s. w., wird von günstigstem Erfolge begleitet sein. Augsburg, im Januar 1847.

Achtungsvoll

**Matth. Rieger'sche Buchh.**

[350.] Memel, den 8. Jan. 1847.

Remittenden-Fakturen und specificirte Rechnungsabschlüsse bitte ich mir schleunigst zukommen zu lassen, da ich meine Vorarbeiten zur diesjährigen D.-M. schon sehr früh beginne. Zugleich bitte ich diejenigen Herren Verleger, deren Lieblingsvergügen es ist, im neuen Jahre auf alte Rechnung zu versenden, mich damit zu verschonen, da ich Alles was nach Neujahr 47 bei meinem Commissionair ausgeliefert wird, ohne Umstände auf neue Rechnung buche.

**A. Ortman.**

[351.] **Bahumaier's** Buchhandlung in Basel sucht Maculatur in verschiedenen Größen zu kaufen und sieht Offerten mit Probe von Handlungen aus der Schweiz und Süddeutschland entgegen.

**[352.] Maculatur**

starkes groß Median, auch kleines Format, wird eine größere Parthie zu kaufen gesucht, durch  
**Ch. G. Kollmann.**

**[353.] Geschäfts-Anzeige.**

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß sich bereits am 1. Dec. v. J. meine Function als technischer Geschäftsführer im glypographischen Institute des Herrn v. Corvin-Biersbighi durch beiderseitige Uebereinkunft aufgelöst hat, und ich von heute an wieder in Stand gesetzt bin, glypographische Platten anzufertigen. Ich bitte daher alle meine geehrten Geschäftsfreunde, das mir früher zu Theil gewordene Zutrauen und Wohlwollen wieder gütigst auf mich überzutragen. Durch praktische Uebung und Vervollkommnung bin ich im Stande, allen Anforderungen auf Billigkeit und Eigenschaften einer guten Druckplatte zu genügen. Um das Zutrauen zu gewinnen, habe ich eine Platte angefertigt, von welcher ich Gliches, auf gewöhnlichem Wege genommen, auf Verlangen ausgabe, wofür ich nur die unbedeutenden Kosten des Glichirens berechne, damit sich Jeder von der Brauchbarkeit meiner Arbeiten zuvor überzeugen kann.

Auch werden von mir präparirte Platten und Nadeln gegen portofreie Einsendung des unten bemerkten Geldbetrags ausgegeben, jedoch bei Uebersendung der Druckplatte, welche von mir nach einer eingesendeten bezeichneten Platte angefertigt worden, wieder in Abrechnung gebracht.

Preise der Platten und Nadeln:

1 Satz Nadeln 15 S<sup>o</sup> (54 Kr. rhn.), bei präparirten Platten wird bei 1 Pz. □ Zoll mit 1½ S<sup>o</sup> (oder 5 Kr. rhn.) berechnet, kleinere als 9 □ Zoll werden jedoch nicht ausgegeben.

Alle Platten sind mit meinem Namen gestempelt.

Leipzig, am 11. Januar 1847.

**Volkmar Ahner,**  
kleine Burggasse No. 2.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigl. des deutschen Buchh. — Die Maube-Naumburgische Wahlzettel-Angelegenheit. — Rabatt an Kunden. — Dankfagung von J. Grote. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigeblatt No. 295—353.	Engelhardt 307.	Heyder 301.	Kollmann in L. 352.	Pleuger 300.	Schulke, Herm. 306.
Ahner 353.	Eyslein 305.	Heyse 326.	Köpfling'sche B. 347.	Reclam sen. 331.	Schwan & Gbbs 327.
Baensch 304.	Erie 325.	Hinrich'sche B. 325.	Lippert & Schmidt 332.	Reclam jun. 331.	Sigmund'sche B. 337.
Bahumaier's B. 351.	Frommann 314.	Hirt 328.	Mar & Co 313.	Rieger'sche B. in A. 349.	Verlagscompt. in Gr. 302.
Barth 312.	Gebhardt in Gr. 345.	Hotop 348.	Mayer in L. 309.	Rüder & Pächler 335.	Weigel, L. D. 334.
Beck'sche B. in N. 321.	Hederaft 329.	Huber & Co. in St. G. 323.	Neubronner 343.	Schaub'sche B. 310.	Wintarz 330.
Birett'sche Ant.-B. 319.	Hermann'sche B. in Fr. 303.	Kettenthal 322.	Ortman 350.	Schletter'sche B. 316.	Zwanöki 311.
Bon 340.	318.	Klinkhardt 344.	Pfiffer & Heilmann 340.	Schneider in B. 308.	Anonym 296. 297. 298. 299.
Damian & Sorge 342.	Hefß 317.	Köhler in L. 320.	Philipsen 346.	Schrey 315.	336. 338. 339. 341.
Eichstädt 295.					

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.

